

## „Finanzielle Flexibilität ist erfolgsentscheidend“

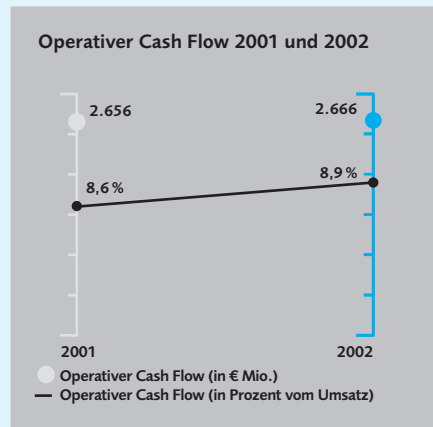
Interview mit Hans Peter Ring, Chief Financial Officer

### Welchen zentralen finanziellen Herausforderungen steht die EADS gegenüber, und wie geht sie diese an?

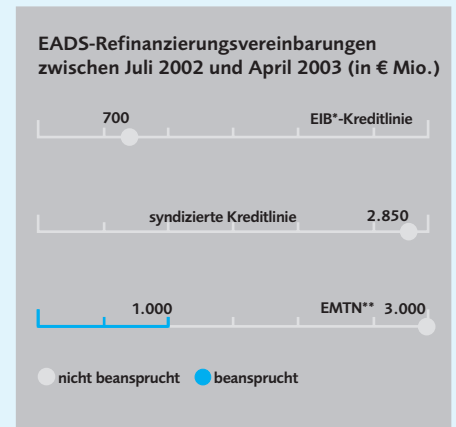
Unsere größte Herausforderung besteht ganz klar im unsicheren politischen und wirtschaftlichen Umfeld dieser Tage. Um schnell agieren und reagieren zu können, muss die EADS finanzielle Flexibilität sicherstellen. Daher steht die aktive Steuerung unserer Liquidität ganz oben auf meiner Prioritätenliste. Die Liquidität zu sichern, in künftige Programme zu investieren – wie das Großraumflugzeug Airbus A380 – sowie gleichzeitig unsere Kunden mit vernünftigen Finanzierungsmodellen zu unterstützen gleicht einem Drahtseilakt. Unsere stets solide Bilanzstruktur und unsere positive Liquidität beweisen, dass wir diese Herausforderung erfolgreich meistern [Grafik 1]. Das zeigte auch Anfang 2003 die Bestätigung unserer langfristigen Kreditwürdigkeit mit den Ratings A durch Standard & Poor's und A3 durch Moody's. Außerdem haben wir uns durch die Inanspruchnahme von Kreditlinien und die erfolgreiche Begebung unserer ersten Euro-Anleihe [Grafik 2] die finanzielle Flexibilität gesichert, die wir während des derzeitigen konjunkturellen Abschwungs benötigen.

Eine weitere Herausforderung besteht darin, dass die EADS ihre Produkte – vor allem Flugzeuge – in US-Dollar fakturiert und dabei einen Jahresumsatz von rund US\$ 20 Milliarden erzielt. Etwa die Hälfte dieses Betrages gleichen wir durch Einkäufe aus, die in Dollar abgerechnet werden. Dem Finanzbereich obliegt die Absicherung gegen das verbleibende Restrisiko. Dies erfolgt über ein konservatives Hedging (Kursicherung) im Gegenwartswert unseres festen Auftragsbestandes. In den vergangenen 24 Monaten profitierte die EADS von einem starken US-Dollar und sicherte sich hierdurch mittelfristig attraktive Umrechnungskurse [Grafik 3]. Dennoch dürfen wir uns auf lange Sicht nicht auf die Stärke des US-Dollars verlassen, sondern wir müssen unsere Produktivität und Kostenstruktur stetig verbessern, um die Wettbewerbsfähigkeit der EADS langfristig zu sichern.

**Grafik 1:**



**Grafik 2:**



\* EIB: Europäische Investment Bank

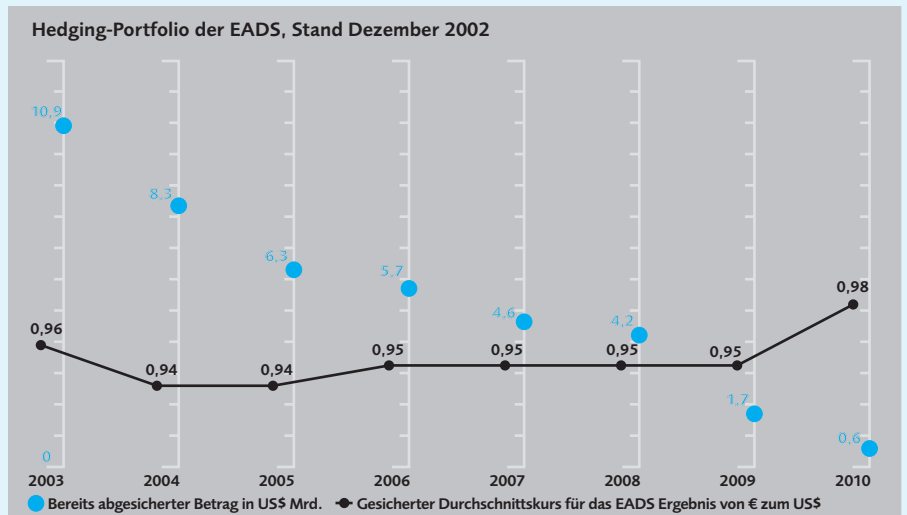
\*\* EMTN: European Medium Term Note Programme

### Welches Potenzial besitzt die EADS zur Steigerung von Ergebnis und Liquidität?

Die EADS sieht sich derzeit dem Abschwung in der zivilen Luftfahrt ausgesetzt und steht im Raumfahrtsektor außerordentlich schwierigen Marktbedingungen gegenüber. Jedoch eröffnen sich im Verteidigungsgeschäft neue Chancen, da sich die Verteidigungsbudgets derzeit stabilisieren oder sogar ausweiten. Das Potenzial zur Ergebnis- und Liquiditätssteigerung ist mittelfristig beträchtlich.

2002 hat Airbus eine operative Gewinnmarge von 7% des Umsatzes erwirtschaftet. Dieses solide Ergebnis haben wir mit 303 ausgelieferten Flugzeugen erzielt. Unter stabilen Marktverhältnissen und einem angenommenen Marktanteil von 50% würde normalerweise eine Auslieferungszahl von jährlich 400 Flugzeugen erreicht. Zusätzlich wird die Rentabilität von Airbus durch hohe Investitionen in zukünftige Projekte beeinflusst. 4–5% des jährlichen Umsatzes investiert Airbus derzeit in die Entwicklung des Programms A380. Mit dem Auslieferungsbeginn der A380 ab dem Jahr 2006 werden die Entwicklungskosten bei Airbus wieder sinken – Umsatz, Gewinn und Cash Flow dagegen steigen.

**Grafik 3:**



Die Division Defence and Civil Systems erzielte – erstmals seit der EADS-Gründung – im Jahr 2002 ein positives Ergebnis. Dies ist eine Folge unserer konsequenten Integrations- und Restrukturierungsanstrengungen, unterstützt durch ein zunehmend stabiles Geschäftsumfeld. Im Rahmen unserer Verteidigungsgeschäfte profitieren wir vom Produktionshochlauf umfangreicher Militärprogramme, wie dem Kampfflugzeug Eurofighter, den Hubschraubern Tiger und NH90 sowie den Lenkflugkörpern Aster und Storm Shadow. Sie werden das Ergebnis der EADS nachhaltig verbessern. Entsprechend unserer strategischen Planung machen wir gute Fortschritte auf unserem Weg, ein ausgeglicheneres Verhältnis zwischen Zivil- und Verteidigungsgeschäft herzustellen – dies sowohl im Umsatz als auch bei Ergebnis und Cash Flow.

**Was ist Ihr oberstes Ziel?**

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, den Unternehmenswert für unsere Aktionäre zu steigern. Mit geeigneten Methoden, Instrumenten und Verfahren lenkt der Finanzbereich die Geldmittel des Unternehmens in Programme mit hohem Potenzial für nachhaltige Wertsteigerung. Dabei ist mein Hauptanliegen ein angemessenes Verhältnis zwischen Risiken und Ertragschancen zu erreichen. Darüber hinaus werden wir unsere Kommunikation gegenüber Aktionären und der Finanzwelt noch transparenter gestalten.

**Hans Peter Ring**  
 Chief Financial Officer  
 Mitglied des Executive Committee der EADS